



Wah
Welcome!

Wel
Women!



JAHRESBERICHT

2023



Access Fast Track Teilnehmerinnen 2023



Inhalt

Capacity im Rückblick 2023 3
Übersicht der Aktivitäten 2023 8
Das Entrepreneurship Programm 2023 9
- Input 10
- Output/Wirkung 12
- Fallstudien 14
Das Access/Fast Track Programm 2023 16
- Input 17
- Output/Wirkung 19
- Fallstudien 21
Ausblick 2024 23
Wir danken 25

Anhang 1
Finanzbericht 26

Anhang 2
Capacity in Zahlen, Team und Vorstand 32

Capacity im Rückblick 2023

2023 war für Capacity ein bemerkenswertes Jahr. Unsere Organisation erlebte ein signifikantes Wachstum und befindet sich weiter im Wandel, der 2022 mit der Einführung unseres Arbeitsmarktintegrations-Programms - parallel zu unserem Entrepreneurship-Programm - begonnen hatte. Nichtsdestotrotz standen wir jedoch auch vor Herausforderungen.

Unser Arbeitsmarktintegrations-Programm wird als *Projekt nationaler Bedeutung* anerkannt

Im Jahr 2023 haben wir erfolgreich vier Zyklen von ACCESS FAST TRACK (AFT) abgeschlossen und dabei über 100 Arbeitssuchende aus 19 Kantonen unterstützt. Parallel dazu hat sich ungefähr die gleiche Anzahl *Corporate Volunteers* von Partnerfirmen im Programm engagiert. Im Rahmen von zwei öffentlichen Networking-Veranstaltungen konnten die Programm-Teilnehmenden ihr Talent präsentieren.

ACCESS FAST TRACK fokussiert auf die wertvollen Fähigkeiten der Geflüchteten- und Migrant*innenbevölkerung, deren Talente erkannt und genutzt werden sollen, um ihre Lebensumstände zu verbessern, die wirtschaftliche Belastung des Staates zu verringern und den akuten Fachkräftemangel im privaten Sektor zu mildern. Unsere Programm-Evaluation zeigt, dass mehr als die Hälfte der Teilnehmenden innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Programms eine passende Stelle findet.

Einer der Höhepunkte des Jahres war die Anerkennung des Programms als Projekt von nationaler Bedeutung durch das Staatssekretariat für Migration (SEM).



Carolin Würthner, Caterina Meier-Pfister, Francesca Malvatani, Andrea Ostinelli (Freiwillige), Marisa König Beatty, Isabel Brücher, Julieta Novoa, Jianan Huang, Cathlene Bell, Blenda Schmutz und Adrienn Györy.

Vorübergehende Pause des Entrepreneurship-Programms

2023 haben wir unser achttes Entrepreneurship Programm (CEP) durchgeführt. Es hat Geflüchtete und Migrant:innen mit Gründungsambitionen von der Ideenfindung, dem Prototyping bis hin zur Gründung ihrer Unternehmen und soziokulturellen Initiativen über Jahre hinweg unterstützt.

Das Jahr schlossen wir mit unserer jährlichen *Community Party* ab. Die Gäste genossen Essen und Musik unserer Alumni und wir feierten gemeinsam die Erfolge unserer Programm-Teilnehmenden. Getrübt wurde die diesjährige Feier dadurch, dass es vorerst die letzte Durchführung des Programms in seiner bisherigen Ausgestaltung war. Angesichts wandelnder Bedürfnisse und Interessen unserer Community, unserer Partner und des öffentlichen Sektors haben wir beschlossen, unsere Strategie zu überdenken. Um ein nachhaltiges Programm aufzubauen, überarbeiten wir das CEP mit dem Ziel, mehr Flexibilität zu bieten, um den Bedürfnissen unserer Zielgruppe gerecht zu werden. Infolgedessen mussten wir uns leider vom CEP-Team verabschieden.

Dennoch: Wir schauen nach vorne und freuen uns, das Programm neu zu gestalten und ein zeitlich gestrafftes und dennoch wirkungsvolles Pilotprojekt für Geflüchtete und Migrant:innen zu schaffen, die sich selbstständig machen möchten. Wir werden in der Projekt-Konzeption unsere bisherigen Annahmen überprüfen und das Gelernte der letzten acht Jahre mit einfließen lassen.

Wir sind von der Notwendigkeit eines solchen Projekts überzeugt. Entsprechend sind wir entschlossen, Geflüchteten und Migrant:innen, die sich selbstständig machen möchten, ein passendes Programm zur Unterstützung anbieten zu können.



Community Party im November 2023.

Die langfristige Finanzierung bleibt eine Herausforderung

Eines unserer Hauptziele als Organisation ist die langfristige Nachhaltigkeit unserer Programme. Im Jahr 2023 konnten wir dank erhaltenen Geldern für die Organisationsentwicklung erstmals Mittel für die Einstellung einer professionellen Fundraiserin einsetzen. Diese Massnahme führte dazu, dass wir einen bedeutenden Teil unseres Zielbudgets für das AFT-Programm einholen konnten. Insbesondere im Bereich der Philanthropie wurden neue Partnerschaften eingegangen,

Trotz der Fortschritte im Bereich *Finanzierung* arbeiten wir weiterhin mit begrenzten Ressourcen. Unsere Teammitglieder arbeiten für Gehälter unterhalb des marktüblichen Niveaus. Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2023 mehr bezahlte Vollzeitäquivalente (VZÄ) abdecken, was dazu führte, dass das Team weniger unbezahlte Stunden leisten musste.

Wir arbeiten weiterhin ohne physisches Büro, verhandeln NGO-Tarife oder Dienstleistungsspenden, um Mittel zu sparen. Wir haushalten verantwortungsvoll mit bereitgestellten Mitteln und möchten diese maximal wirkungsvoll einsetzen. Unser Ziel ist es, unserer Vision mit jeder Spende einen Schritt näher zu kommen.



Julieta Novoa und Blenda Schmutz,
Capacity Team.



Piera Marongia, Adrienn Györy und Ulrike Dräger
Capacity Team

Erneuerung des Vorstands und fortschreitende Digitalisierung

In diesem Jahr gab es in unserem Vorstand Veränderungen. Infolgedessen haben wir gezielte Massnahmen unternommen, um die Zusammenarbeit zwischen Team und Vorstand zu stärken. Neben den Fortschritten in Kommunikation und Austausch liegt noch Arbeit vor uns, um die von uns angestrebten Synergien zu erreichen.

Ein Schwerpunktthema innerhalb der Organisation ist die Digitalisierung, bei der wir weiter Fortschritte machen, z.B. bei der digitalen Programmerstellung und dem Management unserer Community. Obwohl digitale Tools immer wichtiger werden, sind wir überzeugt, dass der menschliche Kontakt unerlässlich ist, wenn es darum geht, sich selbstständig zu machen oder eine Arbeitsstelle zu finden. Im Laufe des Jahres haben unsere Veranstaltungen Hunderte dieser entscheidenden Kontakte ermöglicht; ergänzt wurde dies durch die vielen Stunden, die unser Pool an *Corporate Volunteers* aus Partnerunternehmen unseren Teilnehmenden gewidmet hat - Kontakte, die sonst nicht zustande gekommen wären. Sie öffnen Türen und tragen einen kleinen Teil dazu bei, die Gesellschaft integrativer zu machen.

Swiss Diversity Award 2023

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war, dass wir für unsere Bemühungen, den Schweizer Arbeitsmarkt integrativer zu gestalten mit dem *Swiss Diversity Award* in der Kategorie *Bildung und sozialer Hintergrund* ausgezeichnet wurden. Diese Auszeichnung und die Anerkennung durch das SEM sind ein starker Ansporn für unsere Bemühungen und geben uns den nötigen Schwung, unsere Arbeit fortzusetzen.

Die sektorübergreifende Zusammenarbeit bleibt das Kernstück unseres Ansatzes

Dank der kontinuierlichen Unterstützung unserer Partner, *Corporate Volunteers* und Community-Mitglieder, sind wir zuversichtlich, unsere Programme für die berufliche Integration von Geflüchteten und Migrant:innen für die gesamte Schweiz weiter ausbauen zu können.

Wir möchten unser Netzwerk an sektorübergreifenden Förderern weiter ausbauen, da wir überzeugt sind, dass eine solche Zusammenarbeit für das Erreichen unserer Ziele u.a. das des Aufbaus einer integrativeren Gesellschaft unerlässlich ist.

Wir verfolgen diese SDG's:



Access Fast Track Teilnehmerinnen

AFT-
NETWORKING-
EVENT



Januar 2023

Februar

März

Apri

Mai

Juni

Zyklus 4

Zyklus 5

ENTREPRENEUR-
SHIP PROGRAMM

LAUNCH-PHASE

AFT-
NETWORKING-
EVENT



ARBEITSZEIT des TEAMS

14'258 Team-Arbeitsstunden /
7.1 Vollzeitäquivalente

11'697 Bezahlte
Arbeitsstunden/
5.8 Vollzeitäquivalente

2'562 Freiwilligenarbeit /
1.3 Vollzeitäquivalente

Zyklus 7

Zyklus 6

ACCESS FAST
TRACK

ELEVATE-PHASE

BOOST-PHASE

ENTREPRENEUR-
SHIP PROGRAMM

Oktober

September

August

Juli

Zyklus 7

ACCESS FAST
TRACK

AFT-NETZWERK-EVENT
„CONNECT“

CEP-COMMUNITY
PARTY

November

Dezember

Januar 2024

Unsere Aktivitäten im
Jahr 2023

Entrepreneurship Programm 2023



Teilnehmende des Entrepreneurship-Programms bei der Community-Party im November 2023.

Entrepreneurship Programm 2023

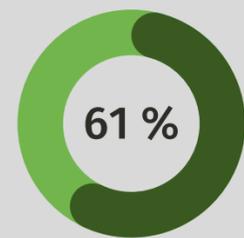
Unsere Kohorte **42 Bewerbungen im Jahr 2023**

**3 Absolvent:innen nahmen
an der Elevate-Phase teil**

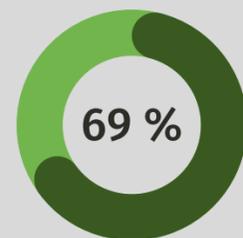


17 Personen haben an der Launch-Phase des Programms teilgenommen

**8 von ihnen haben auch an der Boost-Phase teilgenommen,
6 neue Teilnehmende kamen in der Boost-Phase dazu**



**61% Geflüchtete
39% Migrant:innen**



**69% Frauen
31% Männer**

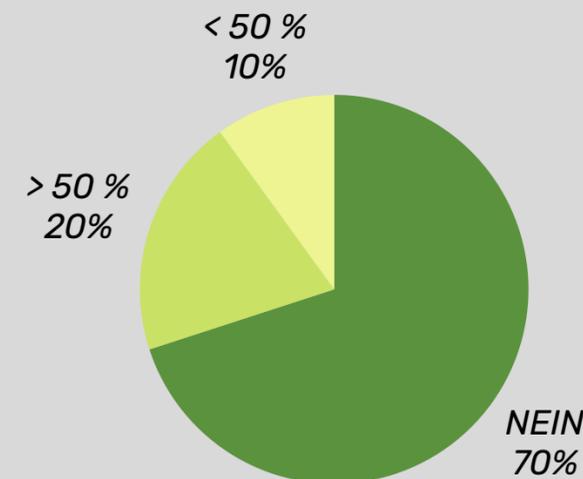


15 Herkunftsländer

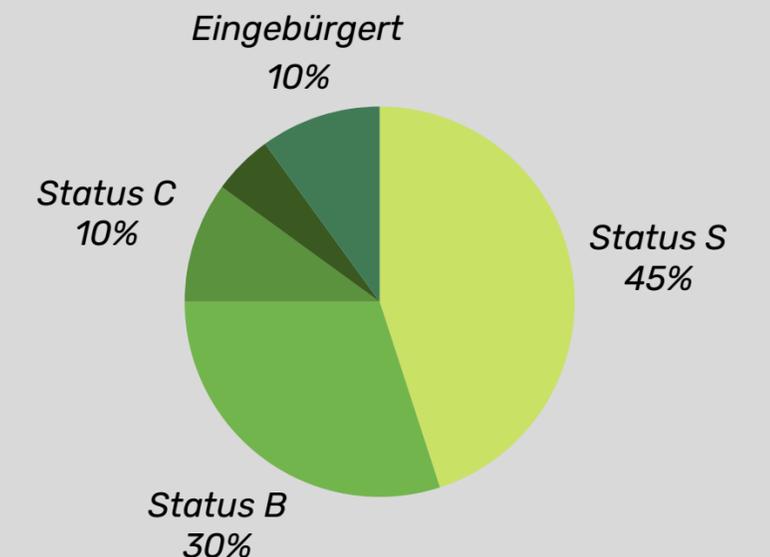
38

**Durchschnittsalter der
Teilnehmenden**

In Arbeit

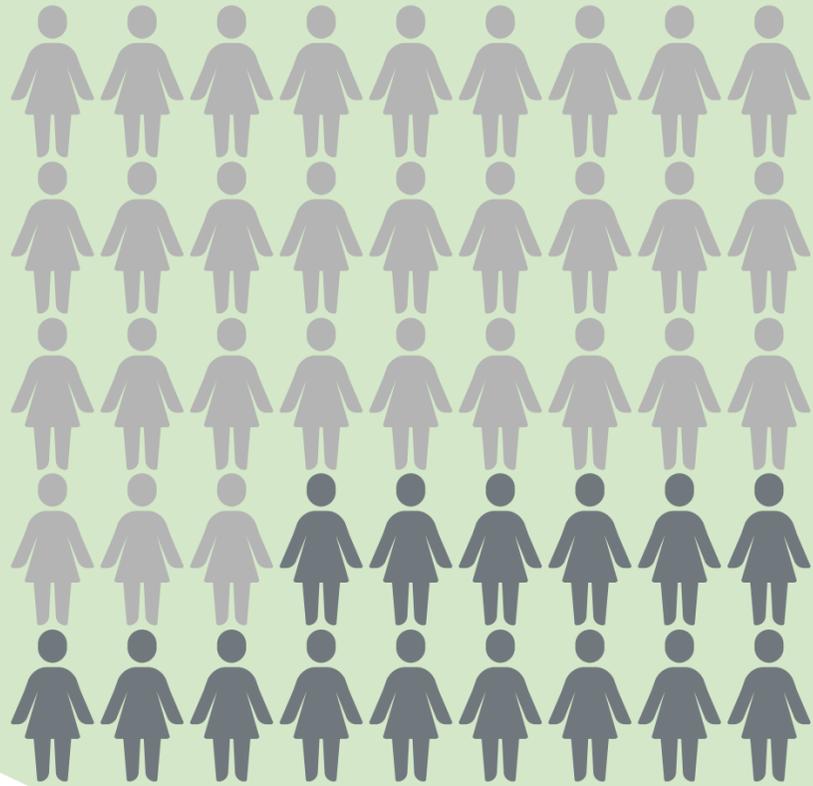


Aufenthaltsstatus



45 Corporate Volunteers

haben sich als Mentor:innen oder Coaches von Entrepreneur:innen engagiert



30 Mentor:innen (PALs)

15 Coaches

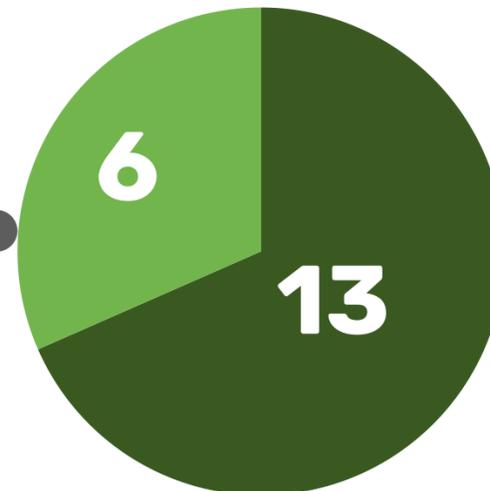
19 Projekte*

zum Start des Programms

**4 bereits vorab lancierte Projekte*

13 gewinnorientierte Unternehmen

6 sozio-kulturelle Initiativen



Programm-Angebot 2023

4 Orientierungs-Sessions

86 Stunden Fachunterricht durch Expert:innen

28 Workshops

8 Lern-Videos

348 Stunden 1:1-Mentoring

111 Stunden persönliches Coaching

5 Community-Treffen

1 Networking-Event

Ergebnisse

Teilnehmende *Basierend auf 23 erhaltenen Rückmeldungen.*

100%

sehen ihre Fähigkeiten und ihr Know-how verbessert

89 %

sehen eine signifikante Entwicklung ihrer Projekte.

Zufriedenheit der Teilnehmenden

Durchschnitts-Ergebnis aller Antworten auf einer Skala von 1-5

4.8

Würden das Programm empfehlen

4.4

Erfahrung mit PAL (Mentor:in)

Zufriedenheit der Corporate Volunteers

Durchschnitt aller Antworten auf einer Skala von 1-5

4.4

Zufriedenheit mit dem Programm

4.8

Würden das Programm empfehlen

Direkte Wirkung auf Teilnehmende

Auf der Grundlage von 23 Antworten

Erworbene Kompetenzen (Top 3):

- Kreativität
- Anpassungsfähigkeit
- Bewusstsein/realistische Erwartungen

Elerntes (Top 5):

- Effektives Präsentieren
- Startdeck
- Anwendung des Business Model Canvas
- MVP-Konzept implementiert
- Nachhaltigkeit in der Geschäftsstrategie

Projektentwicklung:

89 %

sehen eine signifikante

Entwicklung ihres Projekts

79 %

sagen, konkrete oder sehr konkrete

Ergebnisse in Aussicht zu haben

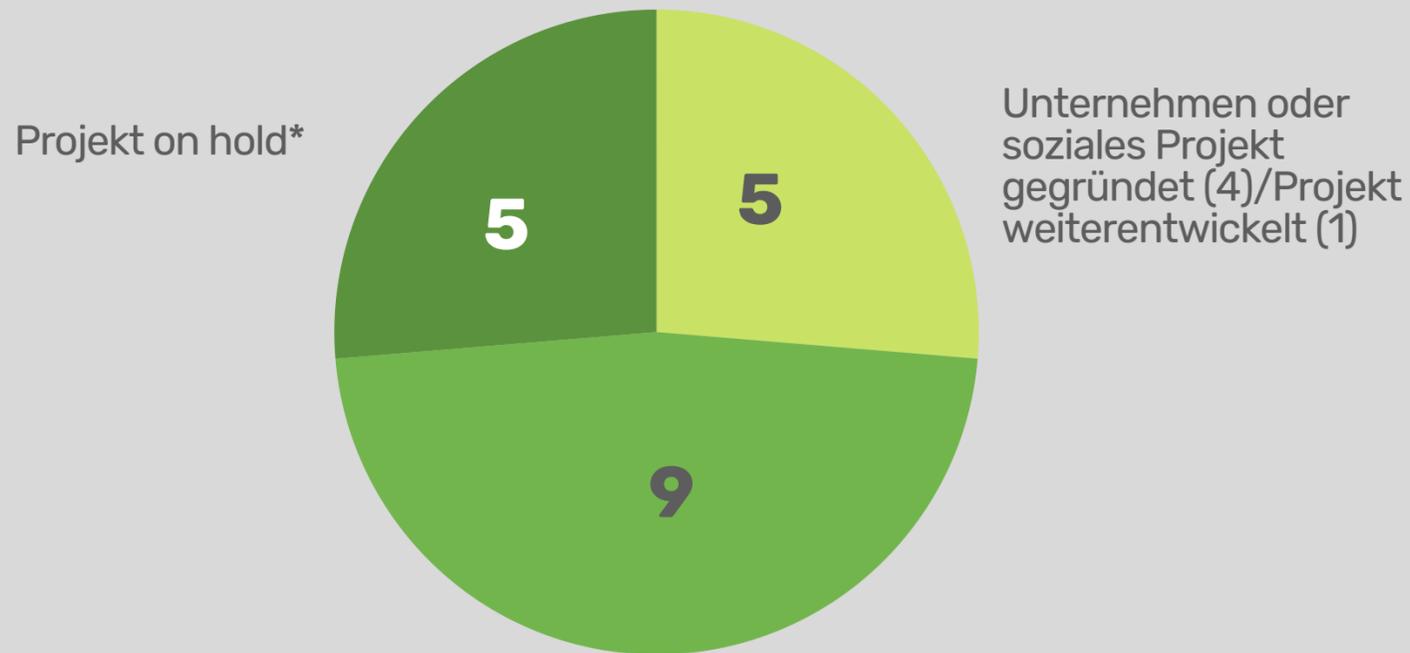
Wachstum des eigenen Netzwerks:

74 %

berichten, dank des Programms ein erweitertes Netzwerk zu haben

19 Projekte*

Am Ende des Programms



Gründung des Unternehmens/ sozialen Projekts innerhalb von 6 Monaten nach Programm geplant

*Geschichten hinter den Zahlen

Unsere Teilnehmenden sollen lernen, wie sie ihre Ideen in ein realisierbares Projekt umwandeln können, und gleichzeitig ihre Bereitschaft, ein Unternehmen zu gründen, bewerten. Für einige verläuft der Erfolg anders.

Dieses Jahr hatten wir insgesamt 7 Abbrecher. Die Entscheidung, ein Projekt auf Eis zu legen, kann auf vielen Faktoren beruhen.

14 Projekte sind noch aktiv.

Es hat mir wirklich Freude bereitet, mein Wissen für einen sinnvollen Zweck weiterzugeben. Ich hoffe, dass das Programm künftig weitergeführt wird.

Filippo Viel - Coach CEP 2023

Wirkung auf Corporate Volunteers

Grundlage: **16 erhaltene Rückmeldungen.**

- **14 von 16** Befragten gaben an, dass ihr Bewusstsein und Verständnis für die Situation von Geflüchteten/ Migrant:innen gestiegen sei.
- **12 von 16** Befragten sind der Meinung, dass die Freiwilligenarbeit im Capacity Entrepreneurship Programme ihre Wahrnehmung von Menschen mit Migrations-/Fluchthintergrund beeinflusst hat.
- **13 von 16** Befragten sind durch ihr ehrenamtliches Engagement bei Capacity motivierter, die Sichtbarkeit von Geflüchteten und Migrant:innen zu erhöhen.
- **11 von 16** Befragten sind ermutigt, sich für Veränderungen bei der Unterstützung von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund einzusetzen.



Mit georgischem Wein zum Erfolg

Slava Wjatscheslaw Manvelyan-Weine

Slava kam mit grosser Leidenschaft für sein Produkt und die Geschichte dahinter zu unserem Programm. Er brauchte jedoch Unterstützung, um dessen Wert effektiv zu vermitteln.

Slava hat sich intensiv auf unserer Online-Lernplattform engagiert sowie Fähigkeiten und Wissen der Corporate Volunteers im Programm genutzt. Er beherrscht mittlerweile die notwendigen Sprachkenntnisse, um seinen importierten georgischen Wein in der Schweiz zu vermarkten.

Slava verfügt über eine erstklassige Website und ist Teil eines Verbunds von Unternehmern, bei denen er jederzeit um Unterstützung bitten kann, um sein Geschäft und seinen Kundenstamm zu erweitern.

Capacity hat mir eine neue Welt des Netzwerkens, der Beziehungen, der Unterstützung von Menschen und der unternehmerischen Denkweise eröffnet. Und der Social Circle Abend hat mir auch sehr gefallen!



Von der Jobsuchenden zur preisgekrönten Innovatorin

Maha Khalil *Our Hub*

Maha war zunächst im Rahmen unseres Arbeitsmarktintegrations-Programms Teil der Capacity-Community. Ihr wahre Leidenschaft und Interesse galten jedoch der Gründung einer eigenen Initiative.

Capacity ist überzeugt davon, dass Arbeitsmarktintegration und Unternehmertum zwei sich ergänzende Facetten derselben Lösung sind. In Mahas Fall - und dem anderer Teilnehmenden - können wir auf sich ändernde Bedürfnisse eingehen. Obwohl Maha im Entrepreneurship-Programm anfangs mit der Entscheidungsfindung zu kämpfen hatte, wandte sie die im Unterricht vermittelten Prinzipien - insbesondere den Golden Circle und den iterativen Prototyping-Prozess des Design Thinking - gewissenhaft an und gewann an Selbstvertrauen, mit ihrem Angebot zu experimentieren, es zu verfeinern und auszubauen. Ihre gemeinnützige Initiative *Our Hub* ist eine Community, die Frauen dabei unterstützen soll, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen in der Gesellschaft einzubringen.

Maha wurde bei unserer Abschlussveranstaltung mit dem Jurypreis und 2.500 CHF Startkapital für den Start ihrer Initiative ausgezeichnet.

Während dieser Phase habe ich gelernt, das "Auf der Welle surfen" zu geniessen.

Access Fast Track-Programm 2023

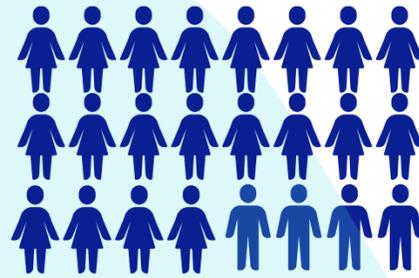


Access Fast Track-Teilnehmende beim Networking-Event im Januar 2024

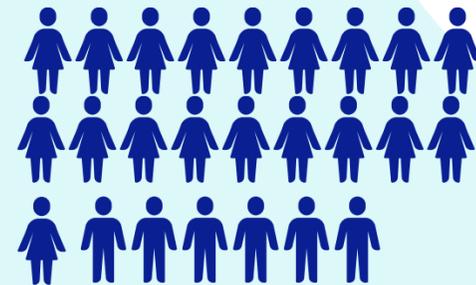
Access Fast Track- Programm 2023

104 Teilnehmende

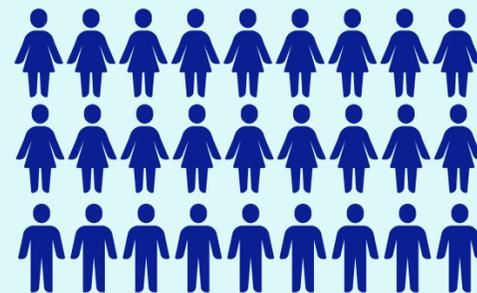
Zyklus 4
24 Teilnehmende
20 Frauen/4 Männer



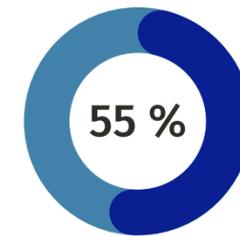
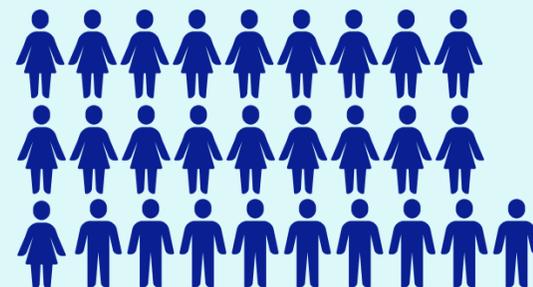
Zyklus 5
25 Teilnehmer
19 Frauen/6 Männer



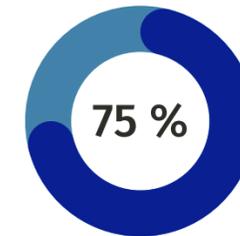
Zyklus 6
27 Teilnehmende
18 Frauen/9 Männer



Zyklus 7
28 Teilnehmende
19 Frauen/9 Männer



**55% Geflüchtete
45% Migrant:innen**

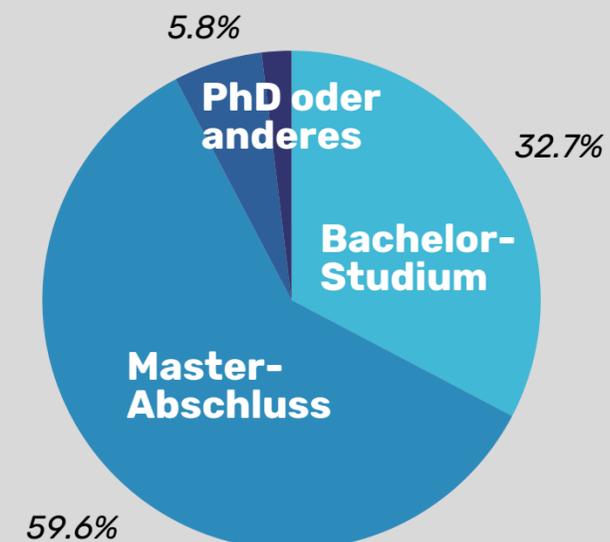


**75% Frauen
25% Männer**

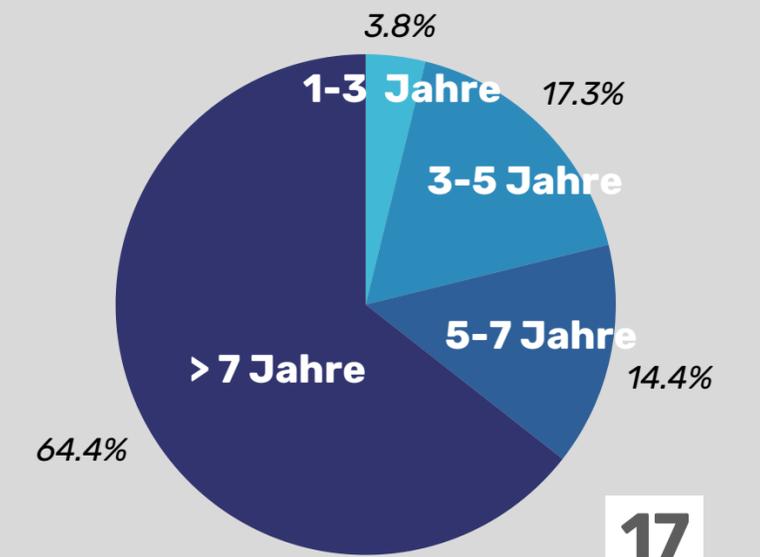


**19 von 26 Kantonen
vertreten**

Ausbildung



Arbeitserfahrung





Corporate Volunteers

haben das Programm als
Berater:innen, Talent Coaches
und Network Allies
unterstützt

**205 Einsätze
von 101 Freiwilligen**

*“Dieses Programm war für die
Teilnehmerin und mich als
Talentcoach äusserst
bereichernd. Ich war
beeindruckt von der Motivation
und dem Talent meiner
Coachee und was sie dem
Schweizer Markt bringen
könnte. Ich möchte weiter
dabei bleiben und anderen
helfen und meine Kolleg:innen
ermutigen, ebenfalls als
Talentcoach aktiv zu werden.”*

Talent Coach Access Fast Track 2023

Aktivitäten

8

Informations- /
Orientierungsanlässe

12

Workshops

15

Support-Sitzungen

63

Stunden Unterricht

205

Freiwilligeneinsätze

1'746

Stunden 1:1-Coaching

4

Community Events

2

Networking Events

Teilnehmende

Durchschnitt aller erhaltenen Antworten (50) auf einer Skala von 1 bis 5.



“Die Teilnahme an diesem Programm hat mir geholfen, die Funktionsweise des Schweizer Arbeitsmarkts zu verstehen und die Bedeutung von Netzwerken zu erkennen. Es hat mir auch Selbstvertrauen gegeben, da ich neue Kontakte knüpfen konnte und erkenne, dass ich in dieser Situation nicht allein bin.”

Teilnehmer Access Fast Track 2023

Corporate Volunteers

Durchschnittliche Bewertung aller erhaltenen Antworten (55) auf einer Skala von 1 bis 5



Nach Programmabschluss berichten die Teilnehmenden über ihren Fortschritt.

35% haben nach Abschluss des Programms eine Arbeitsstelle gefunden

Wert von 199 Rückmeldungen von Teilnehmenden (aus Umfragen und persönlichen Benachrichtigungen), die das Programm bis April 2024 abgeschlossen haben (Pilot, Zyklus 1- Zyklus 8)

53% haben 6 Monate nach Abschluss des Programms eine Arbeitsstelle gefunden

Von 76 Befragten (von 122 / Rücklaufquote 62%), die das Programm bis Juni 2023 abgeschlossen haben (Pilot, C1 - C5)

Zusammenfassend lässt sich sagen: Das Access Fast Track-Programm trägt wesentlich zur Senkung der Unsicherheiten auf dem Schweizer Arbeitsmarkt bei.

Dr. Alexandra David und Dr. Judith Terstriep,
Gutachterinnen des AFT-Programms.

Direkte Wirkung auf Teilnehmende

Durchschnitt aller Bewertungen (62) auf einer Skala von 1-5.

Das Programm war hilfreich für (Top 3):

- Vertrauen in die eigene Arbeitssuche (4.8)
- Optimierung der Jobsuche-Strategie (4.6)
- Das Verständnis des Schweizer Arbeitsmarktes (4.4)

Verbesserte Kompetenzen (Top 3):

- Verfassen / Überarbeiten des Lebenslaufs (4.5)
- Verknüpfung (4.4)
- Erstellung eines professionellen Markenstatements (4.4)

Bewältigung von Herausforderungen (Top 3):

- Umgang mit Berufslücken (4.4)
- Kommunikation von Karrierewechseln (4.3)
- Überwindung eines begrenzten lokalen Netzwerks (4.1)

Netzwerkwachstum

- Vorher: Über 70% der Umfrageteilnehmenden hatten weniger als 10 berufliche Kontakte
- Nach dem Programm: Über 70% haben zwischen 10 und 50 Kontakte oder mehr

Diese Rolle unterstützt mich dabei, Kontakte zu knüpfen, verschiedene Menschen kennenzulernen, ihre Ansichten zu verstehen und den Rekrutierungsprozess „frisch“ zu erleben. Ich profitiere auch von den Teilnehmenden, da sie hoch motiviert, intelligent und talentiert sind.

Talent Coach 2023

Wirkung Corporate Volunteers

Durchschnittswert aller erhaltenen Antworten (55) auf einer Skala von 1-5.

Bewusstsein für die Situation von Migrant:innen und Geflüchteten:

- Die Teilnahme sensibilisierte für die Herausforderungen von Geflüchteten und Migrant:innen bei der Arbeitssuche in der Schweiz (4.4)
- Es motivierte sie, darüber nachzudenken, wie man diese Talentgruppe für die Arbeitgeber sichtbar machen kann (4.3).
- Es beeinflusste ihre Wahrnehmung von Kandidaten mit Migrations- oder Flüchtlingshintergrund (3.9)

Ermutigung zu handeln:

- Die Erfahrung hat sie dazu ermutigt, sich für den Wandel einzusetzen und vielfältige Talente in ihrer Organisation zu fördern (4.2)

Die Bedeutung der Bitte um Feedback

Viktoriia Serhieieva, Teilnehmerin Access Fast Track Zyklus 4/2023

Viktoriia, eine erfahrene Assistentin der Geschäftsleitung mit über vier Jahren Erfahrung in diesem Gebiet, hat sich in den letzten Jahren zusätzlich auf Social Media Marketing spezialisiert. Trotz umfangreicher internationaler Berufserfahrung, sehr guter Sprachkenntnisse und einer proaktiven Einstellung sowie Belastbarkeit, erhielt Viktoriia wiederholt Absagen auf Bewerbungen und fühlte sich entmutigt.

Sie bewarb sich bei Access Fast Track, als sie an ihren eigenen Fähigkeiten zu zweifeln begann. Infolgedessen erwog sie, ihre Erwartungen zu senken und ihre Jobsuche auf Positionen auszuweiten, die unter ihrem Fachwissen lagen. Viktoriia engagierte sich in hohem Mass im Programm und bewarb sich intensiv auf Stellen. Nach mehreren Vorstellungsgesprächen in einem Unternehmen, erhielt sie erneut eine Absage. Dennoch entschied sie sich dafür, ein Feedback einzuholen. Neben der insgesamt positiven Bewertung ihrer Bewerbung, bot der Arbeitgeber an, sie für eine ähnliche Position bei einem Partnerunternehmen zu empfehlen. Innerhalb von weniger als zwei Wochen erhielt Viktoriia eine Stelle als Assistentin der Geschäftsleitung bei einem in Zürich ansässigen Tech-Start-up, wo sie auch die Social-Media-Präsenz des Unternehmens unterstützt.



Viktoriia Serhieieva, Teilnehmerin des
Access Fast Track-Programms 2023

Eine berufliche Umorientierung

Turgay Sarigül, Teilnehmer Access Fast Track Zyklus 4/2023

Unter den Access Fast Track Teilnehmenden gibt es Fachpersonen mit sehr seltenen und besonderen Profilen. Einer dieser Teilnehmer ist Turgay Sarigül, der 14 Jahre lang in der Marine seines Heimatlandes gedient hat. Da er seine gesamte Karriere auf diesem Gebiet aufgebaut hat, war klar, dass Turgay in der Schweiz eine neue Richtung einschlagen musste. Angesichts seines technischen Hintergrunds und der wachsenden Anforderungen im IT-Sektor begann Turgay umgehend eine Ausbildung in Cloud-Entwicklung, lernte verschiedene Programmiersprachen und suchte nach Möglichkeiten in diesem neuen Bereich.

Turgay stand vor Herausforderungen, da er nicht nur nach seinem ersten Job in der Schweiz, sondern auch nach seiner ersten offiziellen Anstellung im IT-Bereich suchte. Bei Access Fast Track arbeitete er mit einem Talent Coach mit IT-Hintergrund zusammen. So konnten sie gemeinsam eine gezieltere Strategie für die Jobsuche entwickeln und üben, wie er den Bewerbungsprozess am besten meistert, um seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Mit Erfolg: Turgay fand eine Arbeitsstelle bei einem auf Systemtechnik und Sicherheitssysteme spezialisierten Unternehmen, wo er ein Praktikum als Plattformingenieur begann und inzwischen eine Festanstellung hat. Sein Engagement für Access Fast Track hat sich seitdem nicht geändert, da er seinem Unternehmen das Access Fast Track-Programm vorstellte und eine Spendenkampagne zur Unterstützung von Capacity startete.



Turgay Sarigül, Teilnehmer des
Access Fast Track Programms 2023



Teilnehmerinnen des Access Fast Track-Programms

Prognose bis 2024

Im Hinblick auf das Jahr 2024 konzentriert sich Capacity auf seine definierten Ziele und baut zu deren Erreichen auf den Erfahrungen des Vorjahres auf. Unser Team besteht aus hochmotivierten und professionellen Mitarbeitenden, die die Capacity-Mission, Geflüchtete und Migrant:innen auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit und Integration in der Schweiz zu unterstützen, weiter verfolgt.

Weiterentwicklung von Access Fast Track

Im zurückliegenden Jahr lag unser Fokus darauf, das ACCESS FAST TRACK-Programm und das Fundament unserer Organisation weiter zu stärken. Im Jahr 2024 werden wir die Bedürfnisse unserer Community weiter evaluieren und das Access Fast Track Programm weiterentwickeln.

Unser übergeordnetes Ziel bleibt die Förderung der sozialen und beruflichen Integration von Geflüchteten und Migrant:innen in der Schweiz. Dabei unterstützt das Access Fast Track Programm die Teilnehmenden nicht nur bei der Stellensuche, sondern möchte auch sicherstellen, dass die Fähigkeiten und Talente jeder Person vollständig genutzt und geschätzt werden. Obwohl Access Fast Track einen sehr positiven Einfluss auf die Beschäftigungsquote der Teilnehmenden hat, gibt es einige, die trotz aller Mühen Schwierigkeiten haben, eine Anstellung zu finden. Systemisch bedingte Barrieren spielen hierbei eine wichtige Rolle, und ihre Beseitigung erfordert Zeit und eine koordinierte Anstrengung sowohl seitens des öffentlichen als auch des privaten Sektors.



Selbstständigkeit: ein bedeutender Weg für ein Teil unserer Community

Anfang 2024 haben wir begonnen unsere Erkenntnisse aus acht Jahren Entrepreneurship-Programm und zwei Jahren ACCESS FAST TRACK auszuwerten und zu reflektieren, um das Pilotprojekt "Selbstständigkeit" zu konzipieren. Das Projekt wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 gestartet und zielt darauf ab, die unternehmerischen Ambitionen von Geflüchteten und Migrant:innen weiterhin zu unterstützen. Dies ist nach wie vor ein dringendes Bedürfnis der Community. Neben denjenigen, die unternehmerische Ambitionen haben, ist der Weg in die Selbstständigkeit auch für diejenigen interessant, die der Schweizer Gesellschaft Dienstleistungen auf der Grundlage ihrer individuellen Fähigkeiten anbieten möchten.

Ausbau von Partnerschaften für eine inklusive Gesellschaft

Wir sind optimistisch, dass wir nach Durchführung des Pilotprojekts neue Geldgeber für diesen bedeutenden Bereich gewinnen können. Denn Unternehmertum und Selbstständigkeit besitzen eine transformative Kraft und ein enormes Potenzial, um Einzelpersonen und Communities zu stärken.

Im Jahr 2024 möchten wir neue Kooperationen und Partnerschaften eingehen. Wir sind uns der Notwendigkeit einer branchenübergreifenden Zusammenarbeit bewusst, um langfristige Wirkungen zu erzielen. Wir beabsichtigen, unsere Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Sektor zu intensivieren und unsere Programme in der Schweiz noch weiter zu verbreiten. Wir sind überzeugt, dass wir weiterhin einen positiven Einfluss auf das Leben von Geflüchteten und Migrant:innen nehmen können, und gemeinsam mit unseren Partnern und engagierten Menschen zu einer integrativeren und gerechteren Gesellschaft beitragen werden.

Vielen Dank!

Wie jedes Jahr sagen wir:

Vielen Dank an alle unsere **Partner und Freunde**, die durch ihre Unterstützung zu einem weiteren bemerkenswerten Jahr beigetragen haben.

Vielen Dank an alle grosszügigen **Spender:innen und Förderpartner**, die die Durchführung unserer Programme ermöglicht haben.

Vielen Dank an unsere **treuen Freiwilligen**, die uns mit ihrem wertvollen Fachwissen unterstützt haben. Sie stärken unsere Organisation und helfen, in den Gemeinschaften, für die wir uns engagieren, mehr Wirkung zu erzielen.

Vielen Dank an unsere **Community** für euren Einsatz, eure Kraft und euer wichtiges Engagement, mit dem wir gemeinsam eine integrativere Gesellschaft aufbauen.



Teilnehmende des Entrepreneurship-Programms von Capacity im Jahr 2023



Johnson & Johnson

CREDIT SUISSE



temperatio
Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

VOLKART
STIFTUNG

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



zürcher spendenparlament
geben · diskutieren · entscheiden



Perspektiven-Stiftung
Swiss Life

UBS Foundation for
Sozialwesen & Bildung

Hilfsgesellschaft
Zürich



Unterstützt vom
Kanton Zug

KPMG
Stiftung

Forschungsstiftung
die Frauenarbeit



Deloitte.



Anhang 2:



Capacity-Team im Jahr 2023



Dr. Adrienn Györy.
Programm Management



Evgeniya Vodolazova
Programmentwicklung



Caterina Meier Pfister
Partnerschaften



Piera Marongiu
Talentvermittlung



Francesca Malvatani
Talentmanagement



Juliane Oppenheim
Talentmanagement



Isabel Brücher
General Management



Carolin Würthner
Fundraising



Jianan Huang
Monitoring



Frau Novoa
CEP Co-Leitung



Blenda Schmutz
Events



Marisa König Beatty
CEP-Co-Leitung



Cathlene Glocke
Kommunikation



Freiwillige

Unsere Arbeit wäre nicht möglich gewesen ohne die wertvolle Unterstützung von:

- Andrea Ostinelli
- Anna Politanska
- Astrid Boos
- Charlene Guillaume
- Fanny Gasser
- Jana Neumann
- Jillian Boyd
- Julie Jaeger
- Kassandra Jégou
- Maha Raafat
- Marinella Bucciarelli
- Ulrike Draeger

Alle Teammitglieder waren in Teilzeit beschäftigt mit einem Total von **7.0 VZÄ**. Capacity hat davon **5.8 VZÄ** bezahlt; **1.3 VZÄ** wurden freiwillig geleistet und nicht bezahlt.

Der Capacity-Vorstand 2023



Chris Gopsill
Vorstandsvorsitzender



Katerina Klezlova
Business Development und
Partnerschaften



Magdalena J. Schneider
Multi-Stakeholder Allianzen
und Fundraising;
Safeguarding-Verantwortliche



Medhanie Gebrekidan
Finanzen



Katka Letzing
Entrepreneurship & Corporate
Partnerships



Dora Aibester
Organisations- und
Talententwicklung



Christian Natürlich
IT- und Datenschutzexperte

Geleistete Arbeit des Vorstands

9 Vorstandssitzungen

~480 ehrenamtliche Stunden



Du kannst auch ein
Changemaker
werden



Unterstütze
Capacity



Kontaktiere uns

*"Meine Lebensaufgabe besteht nicht nur darin, zu überleben, sondern zu gedeihen, und zwar mit Leidenschaft, Mitgefühl, Humor und Stil."
Capacity Entrepreneur, 2019*

Capacity

c/o Impact Hub Zürich

Sihlquai 131

8005 Zürich

info@capacityzurich.ch

www.capacityzurich.ch